

Gras & Co. in Madrid.  
Gillmán, F., Compendio de geografía política, formado en vista de las obras más recientes. 4<sup>o</sup>. 64 r.

Impr. de la Guirnalda in Madrid.  
Pérez Galdós, B., lo prohibido. Tomo II. 8<sup>o</sup>. 12 r.

Impr. de la Revista de Legislación in Madrid.  
Torres Muñoz, J., el impuesto de consumos. 4<sup>o</sup>. 20 r.

L. Lopez in Madrid.  
Garcés, G., Fundamento del vigor y elegancia de la lengua castellana. 2 Tomos in 1 vol. 4<sup>o</sup>. 40 r.

P. Nuñez in Madrid.  
Brava, E., Compilación del derecho civil vigente en España. Tomo III. 8<sup>o</sup>. 12 r.

Sucesores de Rivadeneyra in Madrid.  
Suárez Bravo, C., Guerra sin cuartel. 8<sup>o</sup>. 16 r.

Sucesores de Rivadeneyra in Madrid ferner:  
Fernández-Duro, C., el gran duque de Osuna y su marina. 4<sup>o</sup>. 28 r.

A. Rodero in Madrid.  
Borrego, A., Historia de las cortes de España durante el siglo XIX. Tomo I. 8<sup>o</sup>. 20 r.

V. Suarez in Madrid.  
Mora, F., del cheque. 4<sup>o</sup>. 24 r.

Est. Tip. la Voz de Galicia in Coruña.  
Blasco y Amigó, M., Gramatica inglesa. 4<sup>o</sup>. 20 r.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Bekanntmachungen buch. Vereine und Korporationen.

[53108] Mitte November wird unter Berücksichtigung der bis Ende Oktober eingegangenen Zahlungen an unsere Mitglieder versandt:

**Nachtrag** zum Verzeichnis der Sortimentshandlungen, welche mit der Mehrzahl, und derjenigen, welche mit der Minderzahl der Mitglieder der einzelnen Vereine in Rechnung stehen.

Berlin, Leipzig u. Stuttgart,  
im Oktober 1885.

Die Vorstände der Verlegervereine.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Statt Cirkular.

[53109] Dem verehrl. Gesamtbuchhandel mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage meinem Sohne, dem Dr. jur. Konrad Weidling für die von mir unter der Firma:

**Haude- & Spener'sche Buchhdlg.  
(F. Weidling)**

in Berlin betriebene Verlagsbuchhandlung Prokura erteilt habe. Den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs sowie des Börsenvereinsstatuts ist entsprochen worden.

Berlin, den 19. Oktober 1885.

Hochachtungsvoll

**F. Weidling**

i. F. Haude- & Spener'sche Buchhdlg.  
(F. Weidling).

Herr Dr. Weidling wird zeichnen:  
ppa. Haude- & Spener'sche Buchhandlung  
(F. Weidling)  
Dr. Weidling.

Zur Beachtung!

[53110] Von heute ab besorge ich meine Kommissionen selbst! Mein Comptoir befindet sich  
Querstraße 3 I.

Leipzig, den 22. Oktober 1885.

**Theodor Huth,**  
Buchhandlung.

[53111] P. P.  
Einem verehrl. Buchhandel beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß mein Sortimentsgeschäft ohne Activa und Passiva käuflich in den Besitz des Herrn E. Sider hier übergegangen ist. Die zur diesjährigen Ostermesse fällig gewordenen Zahlungen wurden s. B. prompt ausgeglichen, während mein Nachfolger, Herr Sider, alles 1885 in Rechnung geliefert, sowie die Disponenten aus Rechnung 1884, Ihr gütiges Einverständnis vorausgesetzt, übernimmt.

Für die Folge werde ich zeichnen:

**B. Mattheus' Verlag u. Antiquariat,**  
was ich gef. zu beachten bitte.

Mit der Bitte, daß mir bisher erwiesene Vertrauen auch auf meinen Nachfolger zu übertragen, zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin W., Kurfürstenstr. 19,  
Oktober 1885.

**B. Mattheus,**  
Verlag u. Antiquariat.

P. P.  
Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn B. Mattheus benachrichtige Sie ergebenst, daß ich das übernommene Sortiment unter der Firma:

**E. Sider,**

vormals B. Mattheus

in ausgedehnterem Maßstabe wie bisher fortführen werde.

Alles Disponierte und in Rechnung 1885 Bezogene wird s. B. prompt reguliert werden. Meine Kommission besorgt wie bisher Herr L. Staackmann in Leipzig.

Mit der Bitte, auf genaueste Trennung beider Firmen achten zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin C., Gipsstr. 18,

Oktober 1885

**E. Sider,**  
vormals B. Mattheus.

Friedeberg i/d. R., Oktober 1885.

[53112] P. P.  
Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Anzeige, daß ich das seit 17 Jahren am hiesigen Plage bestehende Sortimentsgeschäft des Herrn R. Arndt käuflich erworben habe und daselbe unter der Firma:

**R. Arndt's Nachfolger**

weiterführen werde.

Eine mehr als 10jährige Thätigkeit im Buchhandel, hinreichende Mittel und außerordentlich günstige lokale Verhältnisse lassen mich

ein günstiges Resultat meines Unternehmens erhoffen.

Vorläufig werde ich meinen Bedarf nur gegen bar beziehen. Ich bitte deshalb mir nur erste Hefte von Lieferungswerken, sowie alle Circulare, Prospekte, Wahlzettel und Plakate unverlangt zuzusenden.

Die Besorgung meiner Kommission hat Herr Friedrich Schneider in Leipzig übernommen.

Achtungsvoll

**H. Th. Wadernann,**  
R. Arndt's Nachfolger.

[53113] Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß der Verlag von:

**Nachf. Die Festgebete der Israeliten.**  
Mit vollständigem, sorgfältig durchgesehenem Texte. Neu übersezt und erläutert von Dr. Michael Sachs. 9 Bde. und

**Siddur.** Das Gebetbuch der Israeliten. Mit vollständigem, sorgfältig durchgesehenem Texte. Neu übersezt und erläutert von Dr. Michael Sachs.

aus dem Verlage von Louis Gerschel, Verlagsbuchhandlung in Berlin, in den meinigen übergegangen ist, und bitte ich um gefällige weitere Verwendung für diese sehr gangbaren Gebetbücher.

Breslau, im Oktober 1885.

**Wilhelm Koebner.**

[53114] Die Firma  
**J. Harbeck in Flensburg**  
verkehrt nur noch direkt und besorge ich deren Kommission nicht mehr.

Leipzig, 20. Oktober 1885.

**Hermann Gude.**

**Verkaufsanträge.**

[53115] Ein gangbarer Verlag, Volksliteratur u., sofort zu verkaufen. Preis 12 000 Mark. Offerten sub W. K. 33936. an die Exped. d. Bl.

[53116] In einer kleineren Stadt des östlichen Preußens ist eine solide, gut accreditierte, seit beinahe 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zu verkaufen. Das Geschäft macht einen Umsatz von ca. 25 000 Mk. mit einem Reingewinn von über 4000 Mk. Festes Lager 10 - 12 000 Mk.; fester Kaufpreis 13 - 15 000 Mk. mit Hälfte Anzahlung.

Berlin.

**Elwin Staude.**